Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

08.02.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 84|23

Neuer Leiter des Polizeireviers Freital-Dippoldiswalde

Autor: Marko Laske (ml)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Vorgestellt: Neuer Leiter des Polizeireviers Freital-Dippoldiswalde

Polizeirat Martin Gebhardt (41) hat die Führung des Polizeireviers Freital-Dippoldiswalde übernommen.

Zusammen mit den 47 Frauen und 83 Männern seines Reviers übernimmt er damit die Verantwortung unter anderem für die Städte Altenberg, Bannewitz, Dippoldiswalde, Freital, Glashütte, Rabenau, Tharandt und Wilsdruff. In seinem rund 766 Quadratkilometer großen Dienstbereich leben ca. 118.000 Menschen.

Martin Gebhardt ist in Dresden aufgewachsen und lebt heute dort mit seiner Familie.

Seine polizeiliche Laufbahn begann er 2001 mit der Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst und der Arbeit bei der Bereitschaftspolizei Sachsen. Das spätere Studium zum gehobenen Polizeivollzugsdienst in Rothenburg schloss er 2011 ab und arbeitete in der Folge im Polizeirevier Dresden-Nord, in der Inspektion Zentrale Dienste sowie im Polizeirevier Dresden-Süd.

Weitere Stationen seiner beruflichen Laufbahn waren der Führungsstab der Polizeidirektion Dresden sowie das Staatsministerium des Innern.

Nach einem zweijährigen Studium an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster wurde er 2022 zum Polizeirat ernannt. Zuletzt arbeitete er im Führungsstab der Polizeidirektion Dresden. Seit dem 1. Februar leitet Martin Gebhardt das Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Polizeirat Martin Gebhardt: »Ich freue mich auf die herausforderungsvolle Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern des Landkreises, der Städte und Gemeinden. Ich verstehe die Polizei als Partner für die Menschen in meinem Revierbereich. Und genau für sie möchten meine Kollegen und ich da sein und dafür sorgen, dass die Region sicher bleibt.« (ml)